

Informativ und nur zur Orientierung werden vergleichend zu den Homogenbereichen nachfolgend die ehemals gültigen Bodenklassen nach DIN 18300 (Bodenarbeiten) und DIN 18320 (Oberbodenarbeiten) (alle 2012-09) dargestellt.

<b>Bodenart</b>	<b>Homogenbereich DIN 18320: 2015-08</b>	<b>Homogenbereich DIN 18300: 2015-08</b>	<b>Bodenklasse DIN 18300: 2012-09</b>
Grob- / gemischtkörnige Auffüllung (ungeb. Tragschicht)	-	A	3   5 <sup>1)</sup>
Stark steinhaltige Auffüllungen (ungeb. Tragschicht / Auffüllungen - packlagerähnlich)	--	B	5
Auffüllung (überwiegend Aushub)	--	C + D	3-4   5 <sup>1)</sup>
Bachsand	--		3
Hanglehm	--		4
Hangschutt	--		3-4   5 <sup>1)</sup>
Fels (Gneis, Granit o.ä.), vollständig verwittert	--		3-4   5 <sup>1)</sup>
Fels (Gneis, Granit o.ä.), stark bis mäßig verw.	--	E	6 <sup>1)</sup>
Fels (Gneis, Granit o.ä.) unverwittert		F	7 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> bei Steinanteil von < 30 Masse-% mit Rauminhalt 0,01 – 0,1 m' → Bodenklasse 5  
bei Steinanteil von > 30 Masse-% mit Rauminhalt 0,01 – 0,1 m' → Bodenklasse 6  
bei Steinanteil von mit Rauminhalt > 0,1 m' → Bodenklasse 7

Das Bergen von Wurzelstubben, Mauer- und Fundamentreste bzw. vorhandener Leitungsbestand u.ä. sowie der Straßenaufbruch sind nicht mit der Einteilung in Homogenbereiche (bzw. Bodenklassenverteilung) nach DIN 18300 definiert. Hierzu sind im LV der Ausschreibung entsprechende Positionen zu vereinbaren.